

Schachfreunde Pfullingen mit Übergangsjahr

Unser Vorsitzender bezeichnete das abgelaufene Jahr vor 23 Mitgliedern in der gut besuchten Mitgliederversammlung als Übergangsjahr. Er selbst konnte krankheitsbedingt seine Aufgaben nicht im üblichen Umfang wahrnehmen. Inzwischen geht es ihm jedoch wieder besser. Ziel des neuen Jahres ist nach Einwillers Worten die „Investition nach innen“: in die Aktiven, die Jugend, ein breites Angebot bieten, auch Neues.

Der stellvertretende Vorsitzende Klaus Rogge erwähnte die Installierung des Freibadschachs und des Großschachs auf dem Passyplatz zur Innenstadtbelebung als positive Akzente. An geselligen Veranstaltungen hob er das Hüttenwochenende und die Weihnachtsfeier hervor und dankte den Organisatoren für ihren Einsatz.

Spielleiter "extern" Bernd-Ludger Born berichtete von mehreren Spielerzugängen. Die Mannschaften blieben hinter ihren Erwartungen zurück. Die 1. Mannschaft verpasste mit dem 2. Platz knapp den Aufstieg in die Oberliga, nur die 2. Mannschaft konnte ihr Ziel, den Klassenerhalt in der Verbandsliga, überzeugend erreichen.

Spielleiter "intern" Achim Jooss wusste zu berichten, dass der Maipokal von Thomas Nägele gewonnen wurde. Bei der Vereinsmeisterschaft gewann ebenfalls Nägele. Die Blitzmeisterschaft und die Schnellschachmeisterschaft gewann Dieter Einwiller. Beim Pokalturnier und beim Faschingsturnier siegte Werner Wendler.

Jugendleiter Werner Wendler berichtete von zahlreichen Aktivitäten im Jugendbereich. So nahmen die jungen Freunde des königlichen Spiels an einigen Turnieren teil. David Wendler qualifizierte sich für die Württembergischen Meisterschaften. Außerdem qualifizierten sich Pfullinger Jugendspieler für die Deutsche Grundschulmeisterschaften, die in Thüringen stattfinden. Das Schulschach wird durch Klaus Rogge geleitet. Die Zahl der

Jugendlichen stieg auf 31 an. Diese werden von 10 Trainern und Betreuern unterstützt.

Kassier Doris Konya berichtete von einer erfreulichen Bestandszunahme von 400 Euro, obwohl Schachsätze und Schachuhren angeschafft worden sind. Sie dankte den zahlreichen Spendern.

Bei den Neuwahlen gab es eine Bestätigung der bisherigen Vorstandschaft. Neben den beiden Vorsitzenden wurden gewählt: Doris Konya als Kassier, Dr. Bernd-Ludger Born als Spielleiter extern, Achim Jooss als Spielleiter intern, unterstützt durch Alexander Rüger, Werner Wendler als Jugendleiter, Thomas Nägele als Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Thomas Mollenkopf als Schachwart.

Zu Kassenprüfern wurden Elke Sautter und Hasso Ercelebi gewählt.

Für fünfzigjährige Mitgliedschaft wurde Peter Hausmann, für vierzigjährige Mitgliedschaft Hansjoachim Gnirk geehrt. 30 Jahre ist Elke Sautter im Verein aktiv. Die Geehrten erhielten Weinpräsente.

(tn)